

# Pfarreiblatt

7 · 2024

Seelisberg

31.3. – 21.4.2024



**FROHE OSTERN**

# Liturgischer Kalender

## **Donnerstag, 28. März** **Hoher Donnerstag**

19.30 Wortgottesfeier  
mit Klara Niederberger  
in der **Kirche**

Kollekte: Christen im Hl. Land

anschliessend stille Anbetung  
in der Taufkapelle

## **Freitag, 29. März** **Karfreitag**

11.30 Andacht der  
Karfreitagswanderer mit  
Daniel Guillet in der **Kapelle**

15.30 Karfreitagsliturgie mit  
Daniel Guillet in der **Kirche** –  
Feier vom Leiden und Sterben  
Christi

Kollekte: Christen im Hl. Land

## **Samstag, 30. März** **Karsamstag**

20.00 Osternachtsfeier mit  
Josef Lussmann in der **Kirche**  
– Feuerweihe vor der Kirche –  
Lichtprozession und Osterjubiläum  
– Wasserweihe – Erneuerung  
des Taufversprechens –  
Eucharistiefeier mit  
Orgelmusik, anschliessend  
Eiertütschen

Kollekte: Christen im Hl. Land

## **Sonntag, 31. März** **Ostern**

10.30 Festgottesdienst mit  
Daniel Guillet in der **Kirche**,  
mit Orgelmusik

Kollekte: Ministranten

## **Montag, 1. April**

9.00 Eucharistiefeier in der  
Pfarrkirche in **Beckenried**

## **Mittwoch, 3. April**

9.00 Eucharistiefeier mit  
Daniel Guillet in der  
St. Anna-Kapelle in Volligen

## **Samstag, 6. April**

19.30 Eucharistiefeier mit  
Daniel Guillet in der **Kapelle**

Kollekte:  
Behindertenbetriebe Uri

## **Sonntag, 14. April**

10.30 Wortgottesfeier  
mit Kommunion mit  
Hans Imboden in der **Kirche**

Stiftjahrzeit für:  
Eduard und Marie-Theres  
Huser-Truttmann und  
Familien, Hofstettli

Kollekte: Cystische Fibrose

## **Samstag, 20. April**

19.30 Wortgottesfeier  
mit Kommunion mit  
Klara Niederberger in der  
**Kapelle**

Kollekte: Brücke LePont

Homepage:  
[www.kirche-seelisberg.ch](http://www.kirche-seelisberg.ch)

Pfarrer:  
Daniel Guillet  
Postfach 31, Seestr. 18,  
6375 Beckenried  
079 437 53 49  
[daniel.guillet@beckenried.ch](mailto:daniel.guillet@beckenried.ch)

Sekretariat, Pfarrhaus 1:  
Monika Wipfli  
Telefon: 041 820 12 88  
[pfarramt@seelisberg.ch](mailto:pfarramt@seelisberg.ch)  
Öffnungszeiten:  
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:  
Roland Gisler  
079 956 34 69  
Stellvertretung:  
Monika Achermann  
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:  
Monika Huser  
041 820 24 92

Sakristanin Kapelle Volligen:  
Monika Odermatt  
041 820 68 91

Religionsunterricht:  
Yolanda Pedrero, Gruobstr. 4,  
6372 Ennetmoos  
079 624 95 45, [yola1@gmx.ch](mailto:yola1@gmx.ch)

Firmweg 18:  
Dan Moldovan  
041 622 12 05  
[dan.moldovan@beckenried.ch](mailto:dan.moldovan@beckenried.ch)

Kirchenratspräsident:  
Edy Huser  
Hofstettliweg 5  
079 588 43 53

Redaktionschluss für

Nr. 8:

20.4. bis 5.5.24

**3.4.2024**



## Dank der Kapelle kamen die ersten Gäste nach Seelisberg

Mit der Karfreitagswanderung nach Seelisberg führen die Teilnehmenden aus Uri und Nidwalden die uralte Wallfahrts-Tradition weiter. Die idyllische Marien-Kapelle in Seelisberg, welche aus dem Jahr 1666 stammt, ist das Ziel der Karfreitagswanderer vom 29. März 2024. Dank der grossen Bekanntheit vom benachbarten Grandhotel Sonnenberg mit seinen berühmten Gästen wie Richard Wagner, Gottfried Keller oder dem Bürgermeister von Berlin, erhielt die idyllische Waldkapelle im Laufe der Zeit den Namen „Maria Sonnenberg“. Die Kapelle brachte die ersten Gäste in der Gestalt der Wallfahrer nach Seelisberg. „Für mich und viele andere Personen ist diese Karfreitagswanderung ein fester Bestandteil vom Osterwochenende geworden“ hält Paul Dubacher fest, der Karfreitagswanderungen in diesem Jahr bereits zum 27. Mal durchführt.



### Uralte Tradition wird weitergeführt

Bereits im 16. Jahrhundert kamen die ersten Wallfahrer nach Seelisberg um beim hölzernen Marienbild zu beten. Da immer mehr Bittsuchende den Weg nach Seelisberg fanden, erbauten die Kirchengenossen von Seelisberg eine erste Kapelle, welche der Weihbischof von Konstanz am 7. Juli 1589 einweihte. 75 Jahre später musste die Kapelle erneut vergrössert werden. „Anlässlich der Karfreitagswanderung tragen wir wie die früheren Pilger unsere persönlichen Anliegen und Bitten zur Mutter Gottes nach Seelisberg“ erklärt Paul Dubacher aus Seedorf das Anliegen dieser Wanderung. Hans Graber von den Nidwaldner Wanderwegen organisiert die Karfreitagswanderung aus Nidwalden nach Seelisberg mit Start in

Emmetten und einem Besuch der Heiligkreuzkapelle im Sagendorf.

### Offene Feier zum Abschluss der Wanderung

Am 29. März 2024, starten in Attinghausen und Emmetten die Wanderer und machen sich über die alten Pilgerwege auf nach Seelisberg. „Sei es aus Uri oder Nidwalden, die Pilgerwege nach Seelisberg bieten immer wieder herrliche Aus- und Weitsichten“ weiss Hans Graber. Nach der Ankunft in Seelisberg empfängt Pfarrer Daniel Guillet die Teilnehmer um 11.30 Uhr in der Marienkapelle zu einem Karfreitags-Gebet zum Abschluss der Wanderung. Nach einem gemeinsamen Suppenm Mittagessen fährt ein spezieller Wanderbus ins Urnerland zurück. Die Nidwaldner benützen das PostAuto für die Rückkehr. „Ich empfehle den Teilnehmern dem Wetter angepasste Wanderkleider, gutes Schuhwerk sowie einen Regenschutz“ empfehlen die beiden erfahrenen Wanderleiter. Die Karfreitagswanderung findet bei jedem Wetter statt.

Christoph Näpflin, Text und Fotos



Die Wanderleiter Paul Dubacher (li) und Hans Graber (re) mit Daniel Guillet

### Karfreitagswanderung vom 29. März 2024

#### **Wanderung ab Uri (keine Anmeldung nötig):**

06.30 Uhr Wanderung ab Reussbrücke Attinghausen; 07.40 Uhr Wanderung ab Strandbad Seedorf, 09.15 Uhr Wanderung ab der Brücke beim Dorfeingang in Bauen, 10.15 Uhr Wanderung ab Wyssig über Marienhöhe nach Seelisberg, Wanderleitung Paul Dubacher.

#### **Wanderung ab Nidwalden (Anmeldung an Nidwaldner Wanderwege erwünscht):**

08.00 Uhr Start Wanderung ab Emmetten Postplatz (Anschluss vom PostAuto aus Stans); 08.15 Uhr Besichtigung der Heiligkreuz Kapelle im Emmetter Sagendorf und Wanderung weiter nach Seelisberg, Wanderleitung Hans Graber.

Ostern

## Gottes unwiderrufbare Zusage

*Die Auferstehung Jesu von den Toten am dritten Tag ist ein Aufatmen für die gesamte Schöpfung. Das leere Grab und die Botschaft der Engel eröffnen eine Hoffnungsperspektive: dass der leibliche Tod nicht das Ende ist. Dennoch bleibt das Ostergeschehen schwer verständlich. Bischof Joseph Maria Bonheim nähert sich diesem Geschehen in seiner Osterbotschaft an und kommt zum Schluss: Ostern ist der ultimative Liebesbeweis Gottes für seine Schöpfung.*

### **Die Macht der Liebe...**

Warum ist Jesus nach seinem Tod am Kreuz nicht im Grab geblieben, sondern nach drei Tagen auferstanden? Diese Frage kennt verschiedene Antworten. Ich möchte mich hier auf eine der möglichen Erklärungen konzentrieren: «Stark wie der Tod ist die Liebe.» (Hld 8,6.) Gerne würde ich hinzufügen: Die Liebe ist stärker als der Tod.

### **...seit Anbeginn an**

Seit der Entstehung der Welt und ihrer Geschichte, seit dem ersten Herzschlag des Menschen liebt Gott beide. Diese Liebe hört nie auf und ist unkündbar. Bereits vor der Menschwerdung des göttlichen Sohnes im Stall von Bethlehem war die Liebe Gottes zu uns Menschen da und wirksam. Vor über 2000 Jahren ist diese Liebe Gottes Mensch geworden. Diese Liebe hat mit ihren eige-



*«Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war» (Joh 20,1)*

*Bild: Pixabay*

nen Händen Aussätzige berührt und geheilt. Diese Liebe hat mit ihren eigenen Augen den Tod Lazarus' beweint. Sie ist mit ihrem ganzen menschlichen Dasein zutiefst erschüttert gewesen, als sie einer armen Witwe begegnete, die ihren einzigen Sohn verloren hatte. Die göttliche Liebe ist in Jesus hungrig gewesen wie wir es heute sind, hat Durst erlitten wie wir dürsten. Gott ist in Christus fassbare Liebe geworden, die bereit war, Angst zu spüren, sich vom Teufel versuchen zu lassen und Liebe zu empfangen.

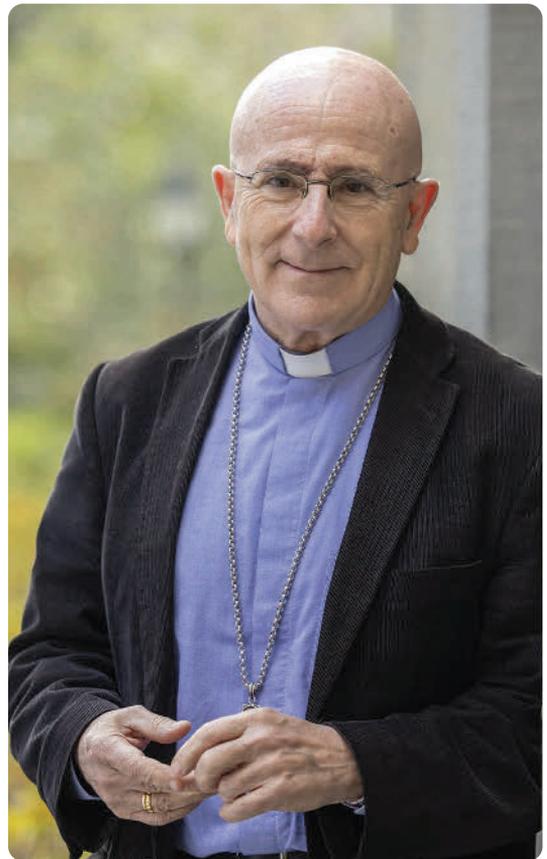
### **Gottes Zuneigung in Menschengestalt**

Die Liebe Gottes in unserem Heiland ist bereit gewesen, Ablehnung, Verfolgung, Verspottung, Gefangenschaft und Kreuzigung zu erfahren. In ihm liess sich die bedingungslose Liebe von den Menschen töten. Dies alles ist Ausdruck einer Liebe, die bis zum Äussersten geht, um den Menschen ihre Existenz und Unendlichkeit zu beweisen, durch sichtbare Zeichen. Christus ist die inkarnierte, menschengewordene göttliche Liebe. Der Mensch erfuhr während dreiunddreissig Jahren die unerschütterliche Gewissheit, dass Gott ihn liebt.

### **Über den Tod hinaus**

Der menschengewordene Gott wurde getötet und ist begraben worden. Auch im Grab blieb die göttliche Liebe untrennbar verbunden mit dem Menschen Jesus. Die liebende Allmacht Gottes hätte entscheiden können, dass der hingeebene Sohn vom Grab direkt und für immer wieder in den Himmel aufgenommen würde, ohne eine sichtbare Auferstehung auf Erden.

Gott wollte aber seine Liebesgeschichte mit dem Menschen trotz allem, was geschehen war, sichtbar fortsetzen. Jesus hatte vor all dem Leiden bereits seinen Jüngern versprochen, dass er sie nicht allein lassen würde. Jesus ist auf Erden glorreich auferstanden und hat während vierzig Tagen seine sichtbare Nähe gezeigt. Er hat nochmals in Anwesenheit der Jüngerinnen und Jünger mit ihnen gegessen, den Aposteln nochmals einen überwältigenden Fischfang ermöglicht, sie seine



*Bischof Joseph Maria Bonnemain*

*Bild: Bistum Chur/Nicola Piitaro*

Wunden berühren lassen. Und schliesslich erklärt er: «Seid gewiss, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt» (Mt 28,20).

### **Liebe ist mehr als Poesie**

Jesus ist auferstanden, damit wir alle Tage unseres Lebens hören können, wie die Liebe uns sagt: Ich bleibe bei dir alle Tage, weil ich dich liebe. Die vierzig Tage haben bis heute nie geendet. Die Liebe muss sichtbar, hörbar, fühlbar, messbar bleiben; sonst bleibt sie Poesie.

Ein Priester ging regelmässig in ein Frauenkloster, um dort die Eucharistie zu feiern. Anschliessend bekam er dort ein Frühstück. Einmal wagte er, einer Ordensschwester zu sagen, dass der

Kaffee nicht besonders gut war. Diese antwortete etwas konsterniert: «Wir machen den Kaffee für Sie mit so viel Liebe». Darauf sagte der Priester: «Mit viel Liebe, aber mit wenig Kaffee».

Versuchen wir beflügelt von der Ostergnade Lernende der Liebe bis zuletzt zu bleiben:  
Frohe Ostern!  
Joseph Maria Bonnemain, Bischof von Chur

### **Joseph Maria Bonnemain**

Dr. med., Dr. iur. can., geboren am 26. Juli 1948 in Barcelona, ist seit Frühjahr 2021 Bischof von Chur. Nach dem Studium der Medizin in Zürich und der Tätigkeit als Chirurg studierte Bonnemain in Rom Theologie und Philosophie. 1978 wurde er vom Wiener Erzbischof Kardinal Franz König zum Priester für die Personalprälatur Opus Dei geweiht. Nach seiner Rückkehr in die Schweiz war er als Studentenseelsorger und Erwachsenenbildner tätig und ab 1985 als Spitalseelsorger im Kanton Zürich. 1989 ernannte ihn Bischof Vonderach zum Offizial (=vorsitzender Richter am Diözesengericht). 2003 wurde Joseph Bonnemain Kanonikus (Domherr) an der Churer Kathedrale. Die Bischofsweihe spendete ihm am selben Ort am 15. März 2021 der heutige Präfekt des Dikasteriums zur Förderung der Einheit der Christen, der Luzerner Kardinal Kurt Koch. Gemäss römischem Schreiben wurde Bischof Bonnemain für wenigstens fünf Jahre ernannt. Anders als gewöhnlich musste er also nicht mit Vollendung des 75. Lebensjahres dem Papst seinen Rücktritt einreichen.

Weltkirche

## **Kardinal Tscherrig tritt in den Ruhestand**

**Er hat eine der wichtigsten Nuntiaturen (= diplomatische Vertretungen des Heiligen Stuhls) während sieben Jahre geleitet. Nun hat Papst Franziskus den Rücktritt des Walliser Kardinals angenommen.**

Mit Emil Paul Tscherrig, dem erst zehnten Kardinal aus der Schweiz, tritt ein verdienter Diplomat in den Ruhestand. Der aus bäuerlichen Verhältnissen stammende Oberwalliser hat zuletzt als Nuntius in Italien und San Marino gedient. Tscherrig, dem eine grosse Nähe zu Papst Franziskus nachgesagt wird, war der erste Nichtitaliener auf diesem Posten.

In Skandinavien, wo Kardinal Tscherrig als Nuntius von 2008 bis 2012 diente, traf er einen aufstrebenden Katholizismus an, vornehmlich in Norwegen. Als Nuntius in Argentinien machte er sich 2016 einen Namen als Vermittler zwischen venezuanischer Regierung und Opposition. Dort traf er auf Jorge Mario Bergoglio SJ, den heuti-

gen Papst, seinerzeit Erzbischof von Buenos Aires. Seitdem haben sich die beiden Kirchenmänner nicht mehr aus Augen verloren. Die Nuntiatur in Italien liegt auch mitten in der Stadt Rom, wenig Kilometer entfernt von Franziskus' Wohnort, dem etwas abseits gelegenen Vatikan.

*Gian-Andrea Aeppli*



*Gelb-Weiss, Tiara und Petruschlüssel: Diese Flagge weist auf eine Einrichtung des Heiligen Stuhls hin, wie eine Nuntiatur*

*Bild: Wikimedia Commons*

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

## Aus der Region

### Gottesdienste aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Livestream: [www.kloster-engelberg.ch](http://www.kloster-engelberg.ch))

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	09.30 Uhr (Pfarreimesse)
	17.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	10.15 Uhr (Konvent- und Pfarreimesse)
FR 29.03.2024,	14.30 Uhr - Karfreitagliturgie
SA 30.03.2024,	20.00 Uhr - Feier der Osternacht
SO 31.03.2024,	10.15 Uhr - Pontifikalamt am Ostersonntag
SO 31.03.2024,	18.00 Uhr - Pontifikalvesper

Aus der Pfarrei Buochs (Livestream: [www.pfarreibuochs.ch](http://www.pfarreibuochs.ch))

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

### Spiritualität

#### in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier  
sonntags, 07.00 Uhr

Laudes und Kreuzverehrung  
am Karfreitag  
FR 29.03.2024, 07.00 Uhr

Feier am Ostermorgen (mit  
Osterfeuer, Exsultet, Taufge-  
dächtnis und Eucharistie)  
SO 31.03.2024, 06.30 Uhr

Eucharistiefeier am Freitag in  
der Osteroktav  
FR 05.04.2024, 19.30 Uhr

#### Klosterkirche St. Klara

Eucharistiefeier  
sonntags, 18.00 Uhr

#### Sinnklang

samstags, 11.30 Uhr

Pfarrkirche Stans

06.04.2024  
Text: Silke Petermann-Gysin  
Musik: Requiemchor Stans

13.04.2024  
Text: Moni Amstutz  
Musik: Andreas Scheuber

#### Wallfahrtskirche Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche  
sonntags, 10.30 Uhr

#### Bergkapelle Wirzweli

Gottesdienst am Ostersonntag  
SO 31.03.2024, 16.30 Uhr

#### Projekt Voorigs

Gemeinsames Znacht für alle -  
jeweils erster und letzter  
Dienstag im Monat, 19.00 Uhr  
Chäslager Stans, kostenfrei

### Trauerkreis

Treffpunkt für Trauernde, mit  
Christine Dübendorfer  
MO 08.04.2024, 19.00 Uhr  
Reformierte Kirche Stans

### Fernsehgottesdienste

Karfreitag in Rom. Papst  
Franziskus betet den Kreuzweg  
FR 29.03.2024, 21.10 Uhr  
BR

Ostern in Rom. Papst Franzis-  
kus feiert die Ostermesse auf  
dem Petersplatz  
SO 31.03.2024, 10.00 Uhr  
BR

Eucharistiefeier am Weissen  
Sonntag aus der Offenen  
Kinder- und Jugendfreizeit-  
stätte Aachen  
SO 07.04.2024, 09.30 Uhr  
ZDF

# AZA 6377 Seelisberg

## Post.CH AG

### Impressum

erscheint 14-täglich

### Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarreisekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

### Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Dr. Gian-Andrea Aepli

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

### Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil

## Pfarreisekretariat

10. und 11. April 2024 geschlossen

Pfarrer Daniel Guillet erreichen Sie unter der  
Tel. Nr. 079 437 53 49

Ja, der Winter ging zur Neige,  
holder Frühling kommt herbei,  
lieblich schwanken Birkenzweige,  
und es glänzt das rote Ei.

Schimmernd wehn die Kirchenfahnen  
bei der Glocken Feierklang,  
und auf oft betreten Bahnen  
nimmt der Umzug seinen Gang.

Nach dem dumpfen Grabchorale  
tönt das Auferstehungslied,  
und empor im Himmelsstrahle  
schwebt er, der am Kreuz verschied.

So zum schönsten der Symbole  
wird das frohe Osterfest,  
dass der Mensch sich Glauben hole,  
wenn ihn Mut und Kraft verlabt.

Jedes Herz, das Leid getroffen,  
fühlt von Anfang sich durchweht,  
dass sein Sehnen und sein Hoffen  
immer wieder aufersteht!

Ferdinand von Saar (1833-1906)  
österreichischer Schriftsteller



## Voranzeige Seelisberger Wallfahrten 2024

### Emmetten, 1. Mai

20.00 Uhr Eucharistiefeier  
mit Daniel Guillet in der  
Kirche in Emmetten

### Unterschonenbuch, 7. Juni

20.00 Uhr Eucharistiefeier  
mit Daniel Guillet in der St.  
Wendelinskapelle in  
Unterschonenbuch

### Beroldingen, 7. Mai

06.15 Uhr Bittgang ab  
Tanzplatz, anschliessend  
Eucharistiefeier mit Daniel  
Guillet in der Lauren-  
tiuskapelle in Beroldingen

### Vater unser Weg, 21. Juni

19.00 Uhr, ab Kapelle MSB,  
Fussmarsch entlang des  
Vater unser Weges im  
Tannwald mit Worten und  
Gebeten

nähere Informationen im Pfarreiblatt Nr. 8